

Ausgabe 4

Dezember 2023 bis
Februar 2024



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Mardorf –Schneeren



Foto: Kristina Schlingmann

Gemeinde- Brief



Ihr
VORSPRUNG
Unsere Beratung

VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG
Am Schützenplatz 5
31535 Neustadt
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7
31535 Neustadt Hagen
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

www.vgh.de/hausmann.berger
neustadt@vgh.de

 fair versichert
VGH 



In dieser Ausgabe :

Nachgedacht	3 - 4
Infos von Pfarramt und KV	5
Kirchenvorstandswahl 2024	6, 7
Infos von Pfarramt und KV	8 - 12
Infos aus der Region Mitte	13 - 15
Kirchenjubiläum Schneeren 2024	16
Termine im Advent, Wir laden herzlich ein, Bitte vormerken	18
Lebendiger Adventskalener	20, 21
Unsere Gottesdienste in Schneeren und Mardorf	22, 23
kirchenmusikalische Veranstaltungen	24
Aktuelles aus der Jugend	25 - 27
Kinderseite	28 - 29
Zum Geburtstag	30
Termine	31, 32
Freud und Leid	33
Wen finde ich wo? Impressum	34, 35
... Jahreslosung 2024	36

NACHGEDACHT NACHGEDACHT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Weihnachten wird unter dem Baum entschieden“, mit diesem Slogan hatte vor Jahren ein Unternehmen für den Kauf von möglichst vielen Geschenken geworben. Doch den Weihnachtsbaum gibt es erst seit der Zeit von Martin Luther. Die wirkliche Weihnachtsgeschichte spielt viel früher, zur Zeit des römischen Kaiser Augustus, allerdings nicht in Rom, sondern in einem kleinen Dörfchen im jüdischen Lande. Schon im Alten Testament steht beim Propheten Micha der Hinweis: „Bethlehem, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei.“

Die eigentliche Weihnachtsgeschichte steht bei Lukas und erzählt, dass dort am Rande der Welt von einer jungen Frau unter ärmlichen Verhältnissen der Messias geboren wurde. Die Sehnsucht auf ihn hatte schon Jahrhunderte zuvor der Prophet Jesaja in Worte gefasst. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht ... ein Kind ist uns geboren.“ Mit ganz außergewöhnlichen Namen wird es bezeichnet: „Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst“.

Weihnachten feiern wir die Erfüllung dieser Verheißung. Dabei ist der genaue Termin der Geburt Jesu gar nicht bekannt. Nicht einmal das Jahr ist gewiss. Im 6. Jahrhundert hat der Abt Dionysius Exiguus das Jahr „0“ und damit auch die Geburt Jesu berechnet. Er hat sich zwar um ein paar

Jahre verrechnet, da-

mit aber unsere Zeitrechnung begründet, also dass wir heute das Jahr 2023 nach Christus haben. Dass wir nun ausgerechnet im Dezember das Weihnachtsfest feiern, hat nicht mit dem Wetter zu tun, sondern mit einem alten römischen Fest für die unbesiegbare Sonne am 25. Dezember. Die Christen der frühen Kirche haben sich an das Jesus-Wort erinnert „Ich bin das Licht der Welt“ und darum diesen Termin für die Feier die Geburt von Jesus Christus genommen. Und weil nach alter Tradition der neue Tag schon am Vorabend beginnt, feiern wir schon am Heilig Abend Weihnachten.

Der König der Welt in einer Krippe geboren – das ist die entscheidende Weihnachtsbotschaft. Gott wird Mensch und macht sich selbst so klein, dass er unter diesen erbärmlichen Umständen zur Welt kommt. Und die ersten, die von dieser Geburt erfahren, gehören so gar nicht zur Elite des Landes, sondern der Hirtenberuf war damals in der sozialen Stellung ganz weit unten angesiedelt. Gott stellt sich bewusst zu den Armen dieser Welt, so erzählt es der Evangelist Lukas. Etwas mehr Glanz kommt durch den Evangelisten Matthäus in die Geschichte. Hier sind es Sterndeuter aus dem Osten, die die ersten Weihnachtsgeschenke bringen, Gold, Weihrauch und Myrrhe.



NACHGEDACHT NACHGEDACHT

Für einen neugeborenen König müssen es schon kostbare Gaben sein. Und sie beten das Kind an. Matthäus macht damit deutlich, dass auch Fremde von weit her und sicher mit einer ganz anderen Religion diesem Sohn Gottes huldigen.

Die Botschaft von Weihnachten ist also von Anfang an entschieden – in der Krippe. Erst tausendfünfhundert Jahre später haben wir einen Weihnachtsbaum daneben gestellt, immergrün als Zeichen für das Leben. Und

dass wir Weihnachten und nicht zum Nikolaus etwas schenken, haben wir Martin Luther zu verdanken. Er hat immer wieder deutlich gemacht, das eigentliche Geschenk Gottes ist das Kind in der Krippe. Und das ist Grund zu großer Freude.

Mit herzlichem Gruß
Ihr Pastor Dr. Christoph Bruns



Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch DEZEMBER 2023

Heimbetriebe Schneeren

Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

- Sozialpsychiatrische Wohnkonzepte in Niedersachsen -



- Ganzheitliche Versorgung im beschützten Rahmen
- Betreuung nach individuellen Förderplänen
- Reintegration in die Gesellschaft
- Vermittlung von Tagesstruktur und lebenspraktischem Training

Telefon (05036) 980-0 · Telefax (05036) 980-44 · www.heimbetriebe-schneeren.de

Heimbetriebe Schneeren gGmbH, Steinhorstweg 16, 31535 Neustadt

- Mitglied Gemeindepsychiatrischen Verbund der Region Hannover -



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Lektoren Ausbildung

Der Kirchenvorstand freut sich, berichten zu können, das unser Kirchenvorsteher Wilfried Kahle eine Ausbildung zum Lektor begonnen hat.

Das besondere ist, dass er diese Ausbildung macht, um zukünftig plattdeutsche Andachten in unserer Kirchengemeinde zu halten.

Wir freuen uns sehr und können es kaum erwarten, bis er seine Ausbildung abgeschlossen hat.

Wilfried Kahle schreibt zu seinen Beweggründen:

"Beim letzten Plattdeutschen Gottesdienst mit Alfred Knigge aus Basse wurde ich gebeten, die Lesung auf "Platt" zu halten. Nachdem mir der plattdeutsche Text in "Basser Platt" nicht so recht zusagte, nahm ich mir meine alte Bibel zur Hand und übersetzte den Lesungstext (die Speisung am See Genezareth) ins "Sneerner Platt". Alfred Knigge war davon sehr angetan und fragte mich spontan nach meinem Alter. Daraufhin war seine Antwort : Du mosst no Hildesheim und den Lehrgang moken !! Wi sünd bloss noch twei Lüe, dei dat up Platt künnt. So kam ich auf die Idee, mich für den Lektorenlehrgang im zweiten Halbjahr 2024 zu bewerben. Der Zeitaufwand dafür beträgt zweimal 5 Tage , jeweils von Mittwoch bis Sonntag. Der Lektorenlehrgang befähigt zum liturgischen Abhalten von Gottesdiensten, wobei sich die Predigt an sogenannten "Lesepredigten" orientiert. Mittlerweile habe ich die Zusage für einen Lehrgangplatz im Herbst nächsten Jahres erhalten, DANKE für die Unterstützung durch den Kirchenvorstand ! Ich bin sehr gespannt auf die Inhalte des Lehrgangs und freue mich darauf, das Erlernte in unserer und - wenn möglich - auch in anderen Gemeinden einbringen zu können."

Seit über **100** Jahren
Meisterbetrieb

Kruse



Flach-u.Steildach
Abdichtungen
Bauklempnerei
Isolierungen

Bedachungen GmbH

www.kruse-bedachungen.de

Tel.: 05036/337

Fax: 05036/1414

Kirchenvorstandwahl 2024

Am 10.3.2024 wird der neue Kirchenvorstand gewählt. Für die neue Periode bis 2030 konnten wir einige Kirchenvorsteher der bisherigen Periode aber auch neue Kandidaten gewinnen. Sehr erfreulich ist, dass wir wieder zwei Kandidaten aus Mardorf mit in der Kandidatenliste haben. Eine Liste der Kandidaten finden sie auf der nächsten Seite inklusive einer kurzen Motivation. Aber wie viele Kandidaten werden nun aus der Liste gewählt? Der Kirchenvorstand hat hierzu beschlossen, dass insgesamt 5 der 7 Kandidaten in den Kirchenvorstand gewählt werden. Ob und wie viele der Kandidaten später noch in den Kirchenvorstand berufen werden, wird erst nach der Wahl durch den alten und den neu gewählten Vorstand beschlossen. Damit ist auch klar wie viele Stimmen Sie bei der Wahl abgeben können. Bei 5 direkt zu wählenden Kandidaten haben Sie insgesamt 5 Stimmen bei der Wahl. Wie Sie diese

verteilen können, wird auch noch einmal auf den Wahlunterlagen erklärt sein. Sie können die Stimmen beliebig verteilen, jedoch maximal 3 Stimmen für einen Kandidaten und maximal 5 insgesamt! Bei der Abgabe von mehr als 5 Stimmen ist der Wahlschein ungültig, weniger Stimmen können abgegeben werden.

Wählen können Sie, wie im letzten Gemeindebrief beschrieben, online oder per Briefwahl, sobald sie die Wahlunterlagen erhalten haben. Zusätzlich hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass es auch eine Urnenwahl in Mardorf und Schneeren geben wird. Die Stimmabgabe am 10. März 2024 kann im Gemeindehaus in Mardorf von 9 bis 11 Uhr erfolgen. Im Gemeindehaus in Schneeren kann eine Stimmabgabe von 14 bis 16 Uhr durchgeführt werden. Ausgezählt werden die Stimmen ab 16 Uhr im Gemeindehaus in Schneeren.

**Hausbau
Umbauten
Reparaturen
Fliesenarbeiten
Bauservice**



**Jörg Volkmer • Rottstrasse 20
31547 Rehburg-Loccum • OT Münchenhagen
Tel. u. Fax: 05037-15 33 oder 0160-675 44 48**



KIRCHEMITMIR.DE

KIRCHENVORSTANDSWAHL



Heinrich Bartling

Weil mir die Gemeinschaft sehr wichtig ist.



Christian Koopman

Weil die Kirche ins Dorf gehört und MarDorf auch vertreten sein sollte. Außerdem macht mir 'Kirche' seit meiner Zeit bei den Christlichen Pfadfindern Spaß - die Gemeinschaft, die Gottesdienste, die Gute Tat für Andere.



Mariola Deike

Weil ich gern in die Kirche gehe und mich hier auch ehrenamtlich einbringen möchte.



Ilsegrit Halbeck

Weil eine Gemeinde mit und für ihre Mitglieder lebt. Ich möchte helfen, aktives Gemeindeleben für Junge und Alte zu gestalten.



Dr. Heiko Schwarz

Weil ich direkt für die Gemeinde tätig sein kann und mir Friedhof und Gebäude am Herzen liegen.



Wilfried Kahle

Weil mir Kirchenmusik und plattdeutsche Gottesdienste am Herzen liegen.



Carola Wiebking

Weil ich die Kirchengemeinde der Zukunft mitgestalten möchte.

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand Wechsel im Gemeindebüro

Seit nun mehr als zwei Jahren ist Silvia Hien-Völpel mit sehr viel Einsatz für uns im Gemeindebüro tätig. Sie hat in dieser Zeit viele Veränderungen im Büro angestoßen und begleitet, sowie sich mit viel ehrenamtlicher Tätigkeit für uns eingesetzt. Leider kann Silvia die Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht weiter fortsetzen und wird zum Jahresende aufhören.

Liebe Silvia, herzlichen Dank für die tolle Arbeit und das eingebrachte Engagement, es war immer ein sehr schönes Arbeiten. Möge der Herr Deine neuen Wege beruhigend und kraftspendend begleiten und bei Dir sein.



Foto: Antje Stünkel

Wie geht es nun weiter? Der Kirchenvorstand hat mit Blick auf eine Übergabe der Arbeiten die Stelle sofort wieder ausgeschrieben und aus den eingegangenen Bewerbungen Antje Stünkel als zukünftige Sekretärin ausgewählt. Die Formalitäten laufen und Antje Stünkel sollte bereits ab dem 1. Dezember 2023 im Büro tätig werden, damit die Arbeiten übergeben werden können.

Wir freuen uns, dass wir so schnell eine neue Sekretärin gefunden haben.

Herzlich Willkommen Antje

Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am:

14. Dezember 2023 , 11. Januar und 15. Februar 2024

Wünsche, Anregungen und Kritik können gerne schriftlich eingebracht werden.



Redeker'sche
RATS-APOTHEKE
An der Liebfrauenkirche 1 · 31535 Neustadt
Tel. 0 50 32 / 30 30-0 · Fax -10
info@rats-apotheke-neustadt.de

Redeker'sche
apotheke
Wallstraße 8
31535 Neustadt Med|Zentrum Neustadt
Tel. 0 50 32 / 894 0 8-95 · Fax -96
info@apotheke-im-medizentrum.com

Redeker'sche
Apoteke im familia
Rudolf-Diesel-Ring 30 · 31535 Neustadt
Tel. 0 50 32 / 30 30-60 · Fax -70
info@apotheke-im-familia.de

Redeker'sche
Apoteke 6
Großer Hillen 6
30559 Hannover-Kirchrode
Tel. 05 11 / 52 20-80 · Fax -83
info@apotheke-grosser-hillen.de



**Nähe
hilft
heilen.**

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Wer kann für unsere Kirchengemeinde Orgel spielen?

Musikalisch kommen auf uns weitere Herausforderungen zu. Nach dem Wegzug von Theda kann nun leider auch Ann-Katrin Block den Job als Organistin aus persönlichen Gründen nicht weiter ausüben und wird zum 31.12.23 aufhören. Zum Glück wird sie aber vereinzelt noch den einen oder anderen Gottesdienst für uns spielen können

Mit Christine Stadtländer haben wir eine weitere Möglichkeit im Ort, für den einen oder anderen Gottesdienst eine Organistin zu haben, jedoch können wir Verstärkung gebrauchen. Der Kirchenvorstand wird hierzu eine Stellenausschreibung vorbereiten und hofft, dass sich eine Organistin oder ein Organist finden lässt. Allgemein ist es für das Pfarrbüro mit viel Aufwand verbunden, zu jedem Gottesdienst bei uns einen Organisten zu finden.



Erfreulich ist in diesem Zusammenhang zu berichten, dass am 22. September in der Stiftskirche Hannover die diesjährigen Stipendien für die Förderungen der Ausbildung von Kirchenmusikern verliehen wurden. Aus Schneeren war Sean Haß mit einem Orgelstipendium vom Sprengel Hannover und dem Kirchenkreisamt Wunstorf dabei. Nachwuchs ist also bereits in Arbeit.

PFLEGEN IST FÜHLEN.



Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation Neustadt
Albert Schweitzer Str. 2 · 31535 Neustadt
Tel. 05032 / 59 94

 **DIAKONIESTATION
NEUSTADT**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Kaputtes Fenster in der Kirche

An der Kirche in Schneeren hat es leider in der Nacht von Freitag den 15.9. auf Samstag den 16.9.23 auch eine Sachbeschädigung gegeben. Eine Fensterscheibe auf der Südseite der Kirche ist mutmaßlich eingeworfen oder eingeschlagen worden. Im Rahmen einer Trauung wurde dieses bedauerliche Ereignis und die Scherben in der Kirche festgestellt. Die Fensterscheibe wurde erst notdürftig verschlossen, konnte aber an den folgenden Tagen sehr schnell repariert werden. Die Kosten hierfür können noch nicht beziffert werden, werden wohl aber der Gemeinde zur Last fallen. Die Sachbeschädigung wurde bei der Polizei angezeigt, Hinweise nehmen die Polizei oder der Kirchenvorstand entgegen.

Nutzung der Pfarrgarage

Da unsere Pfarrgarage im Moment nicht weiter genutzt wird, hat sich der Kirchenvorstand überlegt diese vorübergehend zu vermieten. Aktuell besteht ein Mietverhältnis bis Ende Februar 2024 mit Aussicht auf Verlängerung. Sollte sich eine Nutzung für die Kirchengemeinde ergeben, kann dies entsprechend neu verhandelt werden.

Sie benötigen zur freien Entfaltung ihrer persönlichen Lebensqualität unterstützende Lebensbegleitung

mit Pflege und Betreuung.



Heuberg GmbH
Pflegeheim am Eichenbrink
Soziale Dienstleistungen
Psychosoziale Lebenshilfen
Tel.: 05036/98013 o.924421

Wir können das !!!!



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Zeit für Veränderung

Mit einer Aushilfe für den Weihnachtsbrief 2007 hat alles begonnen und mit dem Weihnachtsbrief 2023 wird es enden. Dazwischen liegen 15 Jahre Mitarbeit am Gemeindebrief. 61 Ausgaben, von denen ich nur bei einer nicht komplett mitarbeiten konnte.

Mit vier Pastoren, angefangen von Elisabeth Gülich über Christoph Bruns, Friedrich Kanjahn, Volker Milkowski wieder zu Christoph Bruns durfte ich in der Zeit mitarbeiten. Privat war die Zeit gekennzeichnet von zwei Umzügen und Sanierungen, einer Krebserkrankung und zwei Herzinfarkten von Thomas, beruflichen Veränderungen von Selbstständigkeit über Sekretariat bis heute hin zur Sachbearbeitung und dem übrigen ganz normalen Alltagswahnsinn.

Der Gemeindebrief war eine Konstante in dieser Zeit und vor allem meiner Familie habe ich zu danken, dass ich dieses Ehrenamt die ganzen Jahre ausüben konnte und durfte. Ich habe viel dabei gelernt, nicht nur über Layout und Druck, sondern auch und gerade über die Arbeit in unserer Kirchengemeinde, über unsere Dörfer, über meinen Glauben und nicht zuletzt über mich selbst. Jetzt ist es Zeit, den Platz für andere zu räumen, um mein eigenes Lebensmodell an neue Gegebenheiten anzupassen.

Der bleibenden Redaktion wünsche ich viel Glück und alles Gute auf Ihrem weiteren Weg! Ein großes Dankeschön geht aber vor allem an alle Leser des Briefes. Danke für Euer oft aufbauendes Feedback zu meinen Artikeln und Eure Geduld mit mir, wenn Ihr mal nicht mit mir einer Meinung wart. Es hat Spaß gemacht und vielleicht hören wir uns ja irgendwann einmal wieder.

Alles Gute Simone Haß

Danke Simone!

15 Jahre sind eine sehr lange Zeit! Es war sehr schön zu wissen, dass Du immer für den Gemeindebrief da warst und dies mit viel Geschick und Kreativität begleitet hast. Für unsere Kirchengemeinde war dies wirklich eine Konstante mit viel Erfahrung, Ausdauer und Verlässlichkeit. Einen herzlichen Dank an Dich und deine Familie für die Unterstützung und die geduldige Beantwortung meiner Fragen. Ich wünsche Dir und deiner Familie alles Gute und die Gewissheit, dass Gottes Hand euch hält.

Für den Kirchenvorstand Heiko Schwarz

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Neue Rubrik „Infos aus der Region Mitte“

Bereits im letzten Gemeindebrief haben wir über Arbeiten und Themen der Region Mitte geschrieben. Aber was ist die Region Mitte?

Da uns doch Nachfragen zu dieser Rubrik ereilt haben, wollen wir hier noch einmal kurz auf die Struktur eingehen. Wie sind wir im Kirchenkreis eingebunden? Unsere Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren ist mit den Kirchengemeinden Neustadt-Liebfrauen, Neustadt-Johannes und Bordenau-Poggenhagen als eine Region verbunden, die Region Mitte. Wenn wir eine Strukturebene weiter schauen, bildet die Region Mitte mit den anderen drei Regionen Neustadt-Nord, Süderland und Bokeloh-Wunstorf den Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf. Unser Kirchenkreis hat also vier Kirchengemeindeverbände bzw. Regionen.

Zukünftig werden wir nicht nur mehr auf uns schauen können. Wir werden uns verändern müssen, um weiterhin ein aktives Gemeindeleben haben zu können. Die Stichworte in diesem Prozess sind die sinkende Anzahl an Gemeindemitgliedern, die allgemein geringere Zahl an PastorInnen sowie die rückläufigen Erträge und die damit geringeren Geldzuweisungen an die Kirchengemeinden. Sehr große Probleme werden alle mit dem Erhalt der Gebäude bekommen.

Als Region haben wir uns hierzu dieses Jahr bereits auf den Weg gemacht und wollen enger zusammenarbeiten und neue Gottesdienstformate ausprobieren. Vielleicht wird es auch nicht mehr überall an jedem Sonntag einen Gottesdienst geben können. Die Arbeitszeit der Pastoren muss sinnvoll eingeteilt werden. Als neues Thema wollen wir am 14. Januar 2024 einen Kanzeltausch in der Region machen. Sie sind herzlich eingeladen bei uns Dr. Sebastian Thier aus der Johannesgemeinde in Neustadt zu begrüßen. Er wird an diesem Tag die Gottesdienste in Schneeren und Mardorf für uns halten.

Über die weiteren Neuigkeiten und ggf. auch Änderungen wollen wir in dieser Rubrik, „Infos aus der Region Mitte“ nun zukünftig berichten.

Werner Förthmann Tischlermeister

Bau- und Möbeltischlerei
Bestattungswesen
Kunststoff-Fenster
Treppenbau

Neustadt - Mardorf
Tel. 05036 / 443

KOHLSCHMIDT
GRABMALE
G M B H
KRÄHER WEG 27
31582 NIENBURG
TEL 0800-22 313 22
GEBÜHRENFREI

Infos aus der Region Mitte

Neu in der Region Mitte: Regionaler Kanzeltausch

Im Jahr 2024 führen wir an zwei Sonntagen in der Region einen Kanzeltausch durch. Wir möchten damit das gegenseitige Kennenlernen fördern. Gottesdienstbesucher können einmal bei sich die Pastorin oder den Pastor aus der Nachbargemeinde erleben. Ebenso bekommen die Pastorinnen und Pastoren einen Eindruck von den Nachbargemeinden.

Der erste Kanzeltauschsonntag ist am 14. Januar 2024.

Pastorin Saskia Keitel hält um 10.00 Uhr den Gottesdienst in Bordenau. In der Liebfrauenkirche ist zum 10-Uhr-Gottesdienst Pastorin Sarah Pantke zu Gast. Pastor Dr. Sebastian Thier wird um 9.30 Uhr in Schneeren und um 11.00 Uhr in Mardorf den Gottesdienst verantworten. Den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Johanneskirche hält Pastorin Alida Griese.

Der zweite Kanzeltauschsonntag im Jahr 2024 findet am 27. Oktober statt.

Pastor Dr. Sebastian Thier



 **Hahne Tagespflege**
Mardorf

Raus aus dem Alltag!

Mein schönster Platz des Tages!
Tagestreff für Senioren mit Blick auf das Steinhuder Meer. Kostenfreien Schnuppertag vereinbaren:
Tel. 0511 36736-1003

www.hahne-tagespflege.de/mardorf ★ ★ ★ ★

Traditionsunternehmen seit 1964 -
Ihr Ansprechpartner in
Mardorf, Neustadt und Umgebung

 **POPPE**
BESTATTUNGEN

*Wir sind da ...
für die, die gehen
und die, die bleiben.*

Rund um die Uhr erreichbar
Tel. 05032 - 901 88 25
Leinstraße 8, 31535 Neustadt
www.bestattungen-poppe.de

Inh. Maximilian Petzolt e. K.
Geprüfter Bestatter

... aus der Johannesgemeinde

Projektgruppe „Besonderer Gottesdienst in der Region“

– Einladung zum Mitdenken und Mitmachen

Im Jahr 2024 möchten wir in der Region Gottesdienste in einem neuen Format durchführen. Drei oder viermal im kommenden Jahr sollen sie an einem Freitagabend um 19 Uhr in einer Kirche der Region stattfinden. Für eine Projektgruppe suchen wir Interessierte, die Lust haben, dabei mitzudenken und mitzumachen.

Das erste Treffen ist

am Mittwoch, 17. Januar, um 19 Uhr

im Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Im Heidland 15.

Ansprechpartner für die Projektgruppe ist Sebastian Thier, Tel. 05032-9011073.

... aus der Liebfraue ngemeinde

Niemand is(s)t gern allein!

Suppe in Saal

Haus der Kirche an Liebfrauen

**Jeden Freitag von
12 bis 13:30 Uhr**

Die hausgemachten Suppen
sind nach wie vor kostenlos.
Spenden sind willkommen.

EINE AKTION DEINER KIRCHE Liebfrauen

»
Junger

Wein gehört

in **neue**

Schläuche.«

MARKUS 2,22

Monatspruch

JANUAR

2024

... aus der Liebfrauengemeinde

Johanna Rothert hat ihr FSJ begonnen



Liebe Johanna, stell` Dich doch gern den LeserInnen vor:

Ich heiße Johanna Rothert und bin 18 Jahre alt. Ich komme aus Neustadt, aus der Kirchengemeinde Liebfrauen

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich tanze seit meiner Konfirmation Gesellschaftstanz, und ich spiele seit mehreren Jahren Basketball. Zudem engagiere ich mich seit 2019 als Teamerin im Bereich der Jugendarbeit.

Du bist schon seit mehreren Jahren als Teamerin aktiv. Was macht dir Spaß am Teamer-Sein?

Besonders gerne arbeite ich mit Jugendlichen und möchte ihnen den Glauben mit Spaß vermitteln. Ich finde es spannend immer neue Ansichten kennen zu lernen und sich damit auseinanderzusetzen.

Am 01.08. hat Dein FSJ begonnen, das Du im Liebfrauen-Kindergarten und in der Jugendarbeit absolvierst. Was hat dich bewogen, bei uns dein FSJ zu machen?

In Liebfrauen war es möglich, die Arbeit mit Jugendlichen und die Arbeit im Kindergarten zu verbinden. Ich habe in der Schulzeit bereits zwei Praktika im Kindergarten gemacht. An diese guten Erfahrungen wollte ich anknüpfen in einem Freiwilliges Sozialen Jahr. Und ich wollte die Arbeit mit den Jugendlichen fortsetzen. In Zeit des FSJ möchte ich gerne für mich selbst klären, welche berufliche Richtung ich einmal einschlage.

Und was hast du in den ersten Tagen im Kindergarten und in der Kirche schon erlebt?

In der Kita habe ich mich bisher mit den Kindern in der Krippe beschäftigt. Dabei habe ich gemerkt, dass man sich auch bei so jungen Kindern erst einmal ihr Vertrauen verdienen muss. Bei einigen Kindern geht es sehr schnell, bei anderen dauert es ein wenig länger. Auf jeden Fall macht mir die Arbeit Spaß. Und in der Jugendarbeit war ich Anfang August auf dem KFS. Dort geht es im Wesentlichen darum, die Unterrichtsthemen interessant zu vermitteln. Aber manchmal muss man auch als Teamerin helfen, die zwischenmenschlichen Probleme zu lösen.

Worauf freust du dich für die kommenden Monate ?

Ich freue mich darauf, neue Leute kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten und Zeit zu verbringen. Zudem freue ich mich, neue Erfahrungen zu sammeln und mehr für meinen weiteren Lebensweg zu lernen.



Kirche in Schneeren: 1724-2024

300 Jahre Kirche Schneeren!

Zu diesem schönen Anlass ist nun auch die entsprechende Grafik entstanden. Die Planungen gehen weiter und nehmen so langsam Gestalt an. Wie soll der Jahresplan aussehen und wer bereitet die Kirche vor?

09.03. „Alles schön“ Arbeiten in und um die Kirche, Hilfe ist sehr willkommen

07.04. Auftaktgottesdienst in der Kirche mit Superintendent Rainer Müller-Jödicke und Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr

21.04. Gottesdienst mit Begleitung durch den Männergesangsverein, 11Uhr

12.05. noch offener Termin

02.06. Konzert des Akkordeonorchesters, 17 Uhr

16.06. Mitmachkonzert Sonja Dale

18.08. Gottesdienst mit Begleitung durch den gemischten Chor Schneeren, 11Uhr

07.09. „Kirche Rockt“ neue Klänge in der Kirche

15.09. Gemeindefest in und um die Kirche. Geplant sind Spiel und Spaß für Groß und Klein, Infos zur Kirche und genug für das leibliche Wohl

Bericht vom KFS von Johanna Rothert:

Wie war es diesmal in Wagrain ?

Am vorletzten Abend war es endlich soweit: Die Konfirmanden warteten aufgeregt vor den Unterrichtsräumen und waren gespannt, was passieren würde. Als die Türen geöffnet wurden, sahen sie einen große mit Papierbahnen gelegte Tafel, die schön gedeckt war. Alle setzten sich an diese Tafel. Wir feiern die Biblische Mahlzeit, die ganz an das jüdische Passahmahl angelehnt ist. Vielleicht so ähnlich, wie Jesus mit seinen Jüngern am Abend vor der Kreuzigung zusammen gesessen hat. Auf dem Tisch standen Weintrauben, Honig, Brot, Salzwasser, Apfelmus und Petersilie als ein bitteres Kraut. Alles wurde nacheinander gemeinsam gegessen. Wie in einer Andacht lasen die Teamer Texte, die die Bedeutung der einzelnen Speisen im Passahmahl erklärten. Das Salzwasser steht für die Tränen, die die Israeliten in Ägypten vergossen hatten beim Herstellen der Ziegel für den Pharao. Für sie steht das Apfelmus. Milch und Honig symbolisieren das Gelobte Land. Am Ende der biblischen Mahlzeit wurden die Konfirmanden gefragt, was sie gerne aus Wagrain mitnehmen möchten und wovon sie sich lösen möchten. Neben den kleinen Streitigkeiten und den Erkältungen, die in Wagrain bleiben sollten, wollten sie die guten Erfahrungen und die neuen Freundschaften mit nach Hause nehmen. Sie erzählten die schönen Geschichten von der Hüttenwanderung, den Gottesdiensten, dem Unterricht und der Freizeit. Und wie sehr ihnen die Gemeinschaft untereinander und mit den Teamern ans Herz gewachsen war. Es war ein Abend mit ersten wehmütigen Abschiedsgefühlen, aber auch

ein gemeinsames Zurückblicken auf großartige Momente vom KFS in Wagrain.

160 Konfirmanden und 50 Teamer waren in diesem Sommer unterwegs. Zum ersten Mal sind alle Neustädter Gemeinden und die Stiftskirchengemeinde Wunstorf zusammen nach Wagrain gereist. Unter dem Motto "Grow Together" haben wir gemeinsam Höhen und Tiefen gemeistert und Vieles erlebt. Neben den Unterrichtseinheiten in den Gemeindeguppen sind wir in den Bergen gewandert und haben Ausflüge unternommen... Die Hüttenwanderung mit Übernachtung auf dem Berg war wie jedes Jahr ein ganz besonderes Erlebnis für die Konfirmanden. Jeden Morgen nach dem Frühstück haben wir gemeinsam gesungen. Schnell konnten die Konfirmanden die Lieder auswendig und haben sich schon im Vorhinein Lieder gewünscht. Sie erklangen nicht nur morgens oder bei den schönen und emotionalen Andachten am Abend, sondern auch bei den Wanderungen. Selbst auf der Rückfahrt nach 10 Stunden im Bus wurden noch KFS-Lieder gesungen. Ein weiteres Highlight war die Taufe von neun Konfirmanden. Es ist einer der schönsten Gottesdienste auf dem KFS. Die Täuflinge suchen sich Taufpaten aus dem Kreis der Teamer aus und werden von ihrem Gemeinde-Pastor bzw. -Pastorin getauft. Eine Familie war sogar angereist, damit sie an der Taufe der Tochter teilnehmen konnte. So war es dieses Jahr wieder ein gelungenes KFS. Die Konfirmanden kamen ganz begeistert nach Hause, erfüllt mit vielen guten Erfahrungen.

Johanna Rothert





Termine im Advent

Freitag, 17. Dezember 2023 um 17.00 Uhr

Es gibt wieder ein Adventskonzert!

Am Freitag, den **17. Dezember um 17 Uhr** soll es wieder ein Adventskonzert in der Kirche in Schneeren geben.

Neben Beiträgen des Akkordeonorchesters, des Männergesangsvereines und des gemischten Chores aus Schneeren wird auch Sonja Dale uns weiter auf das Weihnachtsfest einstimmen. Zum Abschluss wollen wir schauen, ob nicht auch die Orgel uns zu einem gemeinsamen gesungenem Schlusslied in die schöne Zeit begleiten kann. Hier schon einmal ein herzliches Dankeschön an alle Akteure.

Wir laden herzlich ein

Mittwoch, 07. Februar 2024 um 15.00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG

Am Mittwoch, den **07. Februar** wird zum Gemeindenachmittag mit Prädikant Holger Kipp eingeladen.

Das Treffen beginnt **um 15 Uhr im Gemeindehaus Schneeren**. Wir werden miteinander einige Lieder singen, Kaffee trinken und Kuchen essen – Zeit für Gespräche und eine Andacht sind eingeplant. Aktuelle Themen aus der Kirchengemeinde können natürlich auch Zeit finden.

Bitte vormerken:

Samstag, 09. März 2024 um 09.00 Uhr

DIE KIRCHE PUTZT SICH RAUS - HELFER GESUCHT

Die Kirche putzt sich raus für das große Kirchjubiläum. Dafür können wir jede helfende Hand gebrauchen. Helfer werden gesucht, die mit uns in und um die Kirche sauber machen, aufräumen und in den Beeten Unkraut jäten...

Ihre
Spende
hilft!

Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.

Brot für die Welt

Gemeinsam engagiert in der Einen Welt

Die Spenden und Kollekten aus den Gemeinden sind das Fundament von Brot für die Welt. Sie sind Mittel und Ausdruck des Engagements von Gemeinden und Einzelnen.

„Wandel säen“, so lautet das Motto der 65. Aktion Brot für die Welt. Unsere Kirchengemeinde kann Teil dieses Wandels werden. Machen Sie mit und säen Sie aus!

Empfänger: Brot für die Welt
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Kampf für eine Welt ohne Hunger Wandel säen

Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden. Doch schon jetzt ist klar: Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird das nicht gelingen. Brot für die Welt hat den Kampf gegen Hunger zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit in der 65. Spendenaktion gemacht.

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

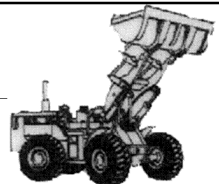
Monatsspruch **FEBRUAR 2024**

Heinrich Thürnau

Garten- und Erdbau * Pflaster- und Pflegearbeiten *
Baumfällung * Kanalarbeiten * Sandplatten * Abbruch

Zum Fuhrenkamp 3
31535 Neustadt OT Mardorf
www.gartenbau-thuernau.de

Telefon 05036-2262
Telefax 05036-1567
Funk 0171-5310523



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2023



**Männergesangverein,
bei Ernsting, Waldstr. 4,
Schneeren**



**Familie Gottschalk,
Alter Sandberg 33, Schneeren**



**Familie Herzig,
Eismannsberg 13, Schneeren**



**Therapiezentrum Mardorf
Rote-Kreuz-Str.11,
Mardorf**



**DRK Mardorf, Frau Höfer,
Bei den langen Birken 11,
Mardorf**



**Museumsteam
vom Heimatmuseum Mardorf,
Mardorfer Str. 8a, Mardorf**



2. Advent



**Kirchenvorstand,
vor der Christuskapelle,
Mardorf**



**Gemischter Chor,
Dorfgemeinschaftshaus,
Zum Eichenbrink 4, Schneeren**

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2023



Frau Katrin Runte
Alter Sandberg 8a
Schneeren



Pflegeheim
Haus am Eichenbrink,
Heuberg 10, Schneeren

Heimatverein Schneeren,
Dorfgemeinschaftshaus,
Zum Eichenbrink 4, Schneeren

Straßenfreunde Tenor,
Tenor 16, Schneeren



1. Advent

Konfirmanden,
bei Familie Felsch,
Vor der Mühle 9, Mardorf

Familie Stadtländer,
Am Saalbrink 2 und 4,
Schneeren



Familien Vetterlein u. Heinrich,
Dorfplatz Grashopsweg,
Schneeren

3. Advent



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Sonntag 10. Dezember 2. Advent	09.30 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Wolf-Dietmar Seidel	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Wolf-Dietmar Seidel
Sonntag, 17. Dezember 3. Advent	17.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche	
Samstag, 23. Dezember	16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die Pflegeheime Prädikant Holger Kipp	
Sonntag 24. Dezember Heilig Abend	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastor Dr. Christoph Bruns und KiGo-Team 19.30 Uhr Christvesper Pastor Dr. Christoph Bruns	13.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Therapiezentrum Mardorf Pastor Dr. Christoph Bruns 18.00 Uhr Christvesper Pastor Dr. Christoph Bruns 22.30 Uhr Christnacht Prädikant Holger Kipp
Dienstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	09.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp	11.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp
Sonntag 31. Dezember Sylvester	17:00 Uhr Andacht zum Jahresende Pastor Dr. Christoph Bruns	18:00 Uhr Andacht zum Jahresende Vikar Lucas Pfannkuche



Kirchenmusikalische Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis und darüber hinaus

Sonntag, 03.12.2023, 10 Uhr, Liebfrauenkirche Neustadt

Gottesdienst mit Bach-Kantate zum 1. Advent, J.S. Bach: Kantate BWV 61 „Nun komm, der Heiden Heiland“ Stadtkantorei an Liebfrauen, Solisten und Orchester, Leitung: Jan Katzschke

Sonntag, 03.12.2023, 17 Uhr, Stiftskirche Wunstorf

Advents- und Weihnachtsmusik aus Luthers Zeiten mit Kantorei und Schola

09.12.2023, 11 Uhr, Stadtkirche Wunstorf

Matinee im Advent: Adventliche Orgelmusik

09.12.2023, 17 Uhr, Corvinuskirche Wunstorf

Konzert Kammerchor Schloss Ricklingen

10.12.2023, 17 Uhr, Bonifatiuskirche Poggenhagen

Adventsliedersingen mit Fritz Baltruweit

16.12.2023, 18 Uhr, Kirche St. Martin Nienburg

Adventskonzert

16.12.2023, 11 Uhr, Stadtkirche Wunstorf

Matinee im Advent: Angelus ad virginem

17.12.2023, 10 Uhr, Bonifatiuskirche Poggenhagen

„Licht“ Gottesdienst mit Abendmahl, Taufen und Posaunenchorbegleitung (anschließend Stollenverköstigung)

17.12.2023, 18 Uhr, Kirche St. Martin Nienburg

Adventskonzert

17.12.2023, 18 Uhr, Corvinuskirche Wunstorf

AnySingElse, Adventskonzert – Amerikanische Musik

23.12.2023, 11 Uhr, Stadtkirche Wunstorf

Matinee im Advent: Besinnliche Musik zum Advent, Die Schola

Aktuelles aus der Jugendarbeit

Fahrt für politische Bildung nach Berlin Für engagierte Teamerinnen und Teamer !



Wie wird Politik gemacht ? Wie entstehen Meinungen ? Wie können Jugendliche Einfluss nehmen ?

Mit diesen Fragen wollen wir an zwei spannenden Tagen Einblicke ins politische Berlin gewinnen. Zum Programm werden gehören:

- Besuch des Deutschen Bundestages mit Führung und Teilnahme an einer Debatte im Plenarsaal + Gespräch mit Abgeordneten
- Besuch im ARD-Hauptstadt-Studio + Austausch mit Korrespondent
- Kirche und Politik: Diskussion mit dem Rat der Evangelischen Kirche Deutschlands
- ggfs. Holocaust-Mahnmal
- und natürlich ein wenig Freizeit in Berlin

Wann: Do 22.02.2024, 08.30 Uhr bis Fr 23.02.2024, 21.30 Uhr

Für die Fahrt kann Schulbefreiung bzw. Bildungsurlaub beantragt werden, ein Formular könnt Ihr erhalten.

Kosten Beteiligung: 60,- € für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm

Eine Bezuschussung ist möglich, bitte nachfragen.

Anmeldungen über den Link: <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-fahrt-fur-politische-bildung-nach-berlin-2024>

Infos: Diakon Ulf Elmhorst, KFS.Neustadt@gmail.com



Aktuelles aus der Jugendarbeit

A-Team

für alle Jugendlichen, die Teamer werden wollen

alle 14 Tage donnerstags um 18.30 Uhr
im JuCa in Liebfrauen,

verantw.: Claudina Baron-Turbanisch und Ulf Elmhorst
die nächsten Termine: 30.11., 14.12.2023, 25.01., 08.02.,
25.02.2024

FWG:

für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder
Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit ha-

ben;

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr im JuCa Liebfrauen, verantw.: Ulf Elmhorst
und Team

die nächsten Termine: 23.11., 07.12., 21.12.2023, 18.01., 01.02. und
22.02.2024

Weitere Termine 23/24

Freitag, 08. Dezember 2023

Winter Worship in Liebfrauen - 18.30 Uhr

EIN ABEND MIT SAMUEL KOCH

Samuel Koch ist ein Mutmacher, wenn es darum geht, andere Menschen darin zu bestärken, aus jeder Situation das Beste zu machen. Der ehemalige Kunstturner, der seit seinem Unfall in der TV-Show „Wetten dass...?“ vom Hals abwärts gelähmt ist, begeistert seit vielen Jahren durch seine positive Ausstrahlung und seine Lebensfreude.

Er, der sich nur mit Hilfe anderer bewegen kann, erreicht und bewegt Menschen wie kaum jemand sonst.

Die beeindruckende Lebensgeschichte und die wunderbaren Texte ‚mit viel Sinn‘ von Samuel Koch als Schauspieler, Autor, Redner und Mutmacher haben schon die Herzen vieler Menschen berührt. Bei einem Abend in der besonderen Atmosphäre der Kirche in Mandelsloh wird er sich mit zentralen Fragen des Lebens auseinandersetzen, die uns alle angehen. Wie findet man Glauben und Halt in schwierigen Zeiten? Wie geht man mit Zweifeln und Rückschlägen um? Und wie schafft man es, immer wieder ‚auf-zustehen‘, selbst wenn die Umstände herausfordernd sind.

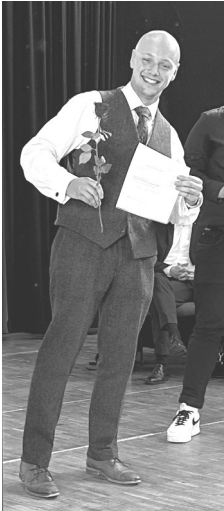
Nach einem Impulsvortrag gibt es die Möglichkeit, in einen Dialog mit Samuel Koch einzutreten. Dies ist eine ganz besondere Gelegenheit, von einem außergewöhnlichen Menschen zu lernen und sich von seiner Lebensweisheit inspirieren zu lassen.

Wann: Samstag, 09.03., 19.00 Uhr

Wo: St.Osdag Kirche Mandelsloh

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten





Ole-Lucas Ballath abolvirt sein Anerkennungs- jahr bei uns und stellt sich vor:

Mein Name ist Ole-Lucas Ballath und ich bin seit dem 01.10.2023 im integrierten Berufsamerkennungs-
jahr im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf.

Einige von Euch/Ihnen könnten mich noch kennen, weil ich von ca. 2010-2018 hier im Kirchenkreis ehrenamtlich in der evangelischen Jugendarbeit tätig war. Zunächst in der klassischen Konfirmandenarbeit in meiner Heimatgemeinde Schneeren-Mardorf und später auch in der Ausbildung neuer Teamer und Teamerinnen, beispielsweise durch das Begleiten des A-Teams und der JuLeiCa-Kurse. Darüber hinaus habe ich diverse Konfirmandenfreizeiten und Sommerfreizeiten begleitet und mich an der Gremienarbeit versucht. Diese ehrenamtliche Tätigkeit hat den Grundstein dafür gelegt, dass ich ab 2018 den Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit an der Fakultät V der Hochschule Hannover begonnen und im Sommer 2023 erfolgreich abgeschlossen habe. Nach diesem Studium ist es verpflichtend, dass ein sogenanntes integriertes Berufsamerkennungs-
jahr absolvirt wird, um sowohl die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter zu bekommen, als auch die kirchliche Anerkennung der Landeskirche als Diakon. Meine Aufgabenfelder sind sehr vielfältig und lassen sich in die Bereiche Jugendarbeit in der Region Nord und Mitte, unter Anleitung von Ulf Elmhorst und die Kirchenkreissozialarbeit, unter Anleitung von Janet Breier, unterteilen. Dabei begleite ich diverse feste Angebote in der Begegnungsstätte in Neustadt, im Mehrgenerationenhaus in Wunstorf und regionale Angebote der evangelischen Jugendarbeit.

Noch ein paar Worte zu mir persönlich: Vor meinem Studium habe ich 2016 erfolgreich eine Zimmermannslehre beendet und bin nach wie vor auf den Dächern Hannovers anzutreffen, soweit es meine Arbeit hier im Anerkennungs-
jahr zulässt. Außerdem versuche ich mich körperlich fit zu halten und trainiere regelmäßig im Fitnessstudio.

Ich freue mich wieder in Neustadt und Wunstorf unterwegs zu sein und blicke mit Freude auf die kommenden Monate, in denen ich das Ziel habe eigene Projekte zu verwirklichen, meine Haltung als Sozialarbeiter und Religionspädagoge zu festigen und mit vielen tollen Menschen in Kontakt zu kommen.

Habt ihr Fragen, Anregungen, Problemen oder andere Anliegen zögert nicht mich anzusprechen oder mir eine Mail zu schreiben: ole-lucas.ballath@evlka.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten

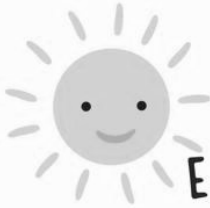




Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Es gibt eine neue Krabbelgruppe in Mardorf
zu der herzlich eingeladen wird



Einladung zur

KRABBEL GRUPPE



immer dienstags

von 10:00 bis 12:00 Uhr

im Gemeindehaus Mardorf

Mardorfer Straße 12A



Kontakt:

Ma ja Batorska-Ralfs

0172 8054868

WhatsApp Gruppe:





Zum Geburtstag

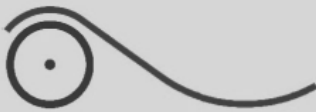
*Denn Gott wird dir seine Engel schicken,
um dich zu beschützen, wohin du auch gehst.*

Psalm 91,11

Wir gratulieren allen,
die im Dezember, Januar und Februar
70 Jahre und älter werden.



im Namen Ihrer Kirchengemeinde
Mardorf-Schneeren



ErgoDynamik Busch

Fahrräder nach Maß
Ergonomie-
und Rehaberatung
Behindertengerechte
Spezialfahrräder
Umbauten, Sonderzubehör
Werkstatt

Georg Busch

Schneeren Mardorf
Schneerener Str. 8 Mardorfer Str. 8
05036/9258 80 05036/9258 625

www.ergodynamik-busch.de

Krankengymnastikpraxis Hillmann

Inh. Vera Kämmerer



Gemeinsam
geht's bergauf

Bobath & Vojta für Kinder u. Erwachsene
Manuelle Therapie

KG auf neurophysiologischer Basis
Kiefergelenkbehandlung
Manuelle Lymphdrainage

Cranio-sacrale und viscerale Therapie

Moorpackungen & Massage
Wärme- & Kälteanwendung

Hausbesuche möglich
Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 50 32 / 6 62 68
Leinstraße 56 • 31535 Neustadt



Termine

im ev. Gemeindehaus in Mardorf
Mardorfer Str. 12 A (neben der Kapelle)

Besuchsdienstkreis	Nach Absprache Auskunft: Gemeindebüro Schneeren	 566
Gemeindenachmittag	Am 07. Februar um 15.00 Uhr in Schneeren im Gemeindehaus	
Kinderkirche Mardorf	Gemeinsam in Schneeren sonntags, 10.30 - 12.00 Uhr jeden Sonntag bis Heiligabend 14. Januar - David und Goliath 11. Februar - David wird König Auskunft: Iris Kles	 925855
Krabbelgruppe	dienstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Auskunft: Maja Batorska-Ralfs	 0172-8054868
Konfirmanden	Wie vereinbart	

KERNBACH Motorgeräte

Neustadt / Schneeren

 05036 / 487



DRÄGER





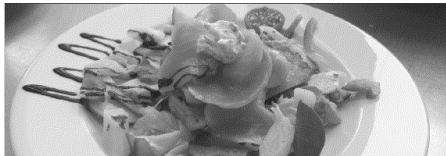
Grabmale, Treppen
und Fußböden
aus Marmor, Granit
oder Werkstein

Tel. 0 50 37 / 9 87 34

Termine

im ev. Gemeindehaus in Schneeren
Küsterweg 1

Kinderkirche Schneeren	sonntags 10.30 - 12.00 Uhr Termine: jeden Sonntag bis Heiligabend 14. Januar - David und Goliath 11. Februar - David wird König Auskunft: Iris Kles	 925855
Gemeindenachmittag	Am 07. Februar um 15.00 Uhr in Schneeren im Gemeindehaus	
Konfirmanden	wie vereinbart	
Krabbelgruppe	freitags 9.30 Uhr Auskunft: Lisa Marie Theisinger	 0151- 17751039



Gasthaus
Asche

...mehr als traditionelle Küche


Über 125 Jahre überlieferte Tradition
Erleben Sie das neuartige Traditionsgasthaus,
in dem Sie eine regionale, saisonale und
frische Küche genießen können.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr
11.30 bis 21.30 Uhr durchgehend warme Küche
Montags Ruhetag

Am Brinke 4, 31535 Neustadt / Schneeren
Tel.: (05036) 301
www.gasthaus-asche.de, info@gasthaus-asche.de

Krapf Grabmale

 **05032 / 14 15**

Grabmale in
allen Ausführungen

Lindenstr. 99
31535 Neustadt





Menschen

aus unseren Gemeinden Freud und Leid

Wir freuen uns über die Taufen am Badestrand

Schneeren	27.08.23	Nils Theisinger
Mardorf	27.08.23	Gabriel Reinhard Struckmann
Mardorf	27.08.23	Leah Mabinty Struckmann

Kirchlich getraut wurden

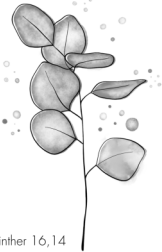
Schneeren	16.09.23	Kathrin und Hinrich Schiemann
Schneeren	14.10.23	Kirsa und André Bertram

Bitte haben Sie Verständnis:

Da unsere Kirchengemeinde nach wie vor vakant ist werden die Amtshandlungen von verschiedenen Pastoren ausgeführt. Das heißt, dass der Kirchenvorstand nicht immer rechtzeitig bzw. vollständig erfährt, wer in unserer Kirchengemeinde geheiratet hat, getauft wurde oder verstorben ist. Wir bitten um Verständnis und gern um Mithilfe, indem sie uns informieren.
Danke

Jahreslosung 2024

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*



1. Korinther 16,14








grafik.net/stock

Wir nehmen Abschied von

Mardorf	14.10.23	Inge Ohlhagen, geb. Thiele	89 Jahre
Mardorf	28.10.23	Anneliese Münchow, geb. Lücke	100 Jahre

Wen finde ich **Wo?**

Dienste in Neustadt und im Kirchenkreis

Dienststelle für Sozialarbeit im Kirchenkreis	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032-65904
Ev. Lebensberatung	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032-61100
Kirchenamt	Stiftstr. 5, 31515 Wunstorf	 05031-778-0
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr (kostenlos)	 0800 - 111 0 111
Diakoniestation Neustadt gGmbH	Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt	 05032 - 5994
Soziale Schuldnerberatung	Außenstelle Neustadt, An der Liebfrauenkirche 4	 05032 - 62 05 5
Ambulanter Hospizdienst DaSein	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032 - 91 45 07

Herausgeber:	Schneeren und Mardorf Der Kirchenvorstand Mardorf - Schneeren Küsterweg 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
Redaktion:	Pastor Dr. Christoph Bruns, Dr. Heiko Schwarz, Simone Haß, Mariola Deike
Fotos:	Quellen sind angegeben oder sind vom Redaktionsteam
E-Mail:	kg.mardorf-schneeren@evlka.de
Web:	www.mardorf-schneeren.wir-e.de www.region-mitte-neustadt.de
Druckerei:	Gemeindebrief Druckerei Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage:	1.500 Exemplare, 4 x jährlich
Spendenkonto:	Kirchenamt Wunstorf Kto 2000 750 758 BLZ 250 501 80 (Sparkasse Hannover) IBAN: DE30 2505 0180 2000 750 758
Anzeigen:	Stichwort: „1225 Spende“ Mariola Deike, mariola.deike@posteo.de
Anzeigen-	
Schluss:	01. Februar 2024

Wen finde ich **WO?**

Adressen für Mardorf und Schneeren

Pfarramt	Pastor Dr. Christoph Bruns  05032- 96 44 19 E-Mail: Dr.Christoph.Bruns@gmail.com oder Kontakt über das Gemeindebüro E-Mail: kg.mardorf-schneeren@evlka.de	
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Mardorf-Schneeren	Dr. Heiko Schwarz, Alter Sandberg 28 E-Mail: h.schwarz1@web.de	 0152 - 28 72 79 53
Gemeindebüro <u>Sprechzeiten:</u>	Silvia Hien-Völpel, Antje Stünkel, Küsterweg 2 dienstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr kg.mardorf-schneeren@evlka.de	 566 Fax 924243
Küsterin Schneeren	Ingrid Lempfer, Am Saalbrink 23	 556
Friedhofsangelegenheiten in Schneeren	Heinrich Bartling jun., Rötzberg 1	 501
Land und Forsten in Schneeren	Heinrich Bartling jun., Rötzberg 1	 501
Friedhofsangelegenheiten in Mardorf	Pfarramt Andreas Wegener, Schneeren	 566  2507
Küster Mardorf	Andreas Wegener Rötzberg 23	 2507
Vermietung Gemeindehäuser	Dr. Heiko Schwarz	 0152 - 28 72 79 53
Schlüssel Gemeindehaus Mardorf	Christa Watermann Auf dem Mummrian 26	 2747



- TV - Video - HiFi
- Antennenbau
- Elektrotechnik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte

Meisterbetrieb
Harald Meyer

Radio- und Fernsehtechnik - Elektrotechnik

Reparatur - Beratung - Verkauf

Telefon: **05036 / 370**

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in
Liebe.

1. Korinther 16,14

